



INFORMATIONSPFLICHTEN FÜR GESCHÄFTSPARTNER

INHALT

1.	Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen	1
2.	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten.....	1
3.	Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sowie die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung.....	1
4.	Quellen und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	2
5.	Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	2
6.	Übermittlung an ein Drittland (außerhalb EU / EWR) oder an eine internationale Organisation.....	3
7.	Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden und die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer	3

Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13, 14 der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Lichtgitter GmbH, Siemensstraße 1, 48703 Stadtlohn
Telefon: 02563 / 911-0
E-Mail : info@lichtgitter.com

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DSB Münster GmbH, Martin-Luther-King-Weg 42-44, 48155 Münster
Telefon: 0251 / 71879-110
E-Mail: datenschutz@lichtgitter.com

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sowie die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten, sofern diese für eine Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, z.B. in Zusammenhang mit der Anbahnung, Ausführung und Verwaltung von Aufträgen), zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO, z. B. Beachtung handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 HGB

und § 147 AO), zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO, z.B. Speicherung von Daten während einer für Akquisitionsbemühungen angemessenen Zeit oder zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten) sowie auf der Grundlage von Einwilligungen der Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, z.B. Weitergabe der Daten an verbundene Unternehmen oder Dritte, Auswertung für Marketingzwecke oder werbliche Ansprache per E-Mail).

4. Quellen und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme und unserer Geschäftsbeziehung, z.B. für die Bearbeitung einer Anfrage oder eines Auftrags, von Ihnen oder aus öffentlichen Quellen wie z.B. Handelsregistern, Internet und Verzeichnissen oder von Dritten wie u.a. Kredit- bzw. Wirtschaftsauskunfteien oder Geschäftspartnern erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personendaten (wie z.B. Name, Vorname, Anschrift, Bankverbindung, Rechnungsanschrift, Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-ID-Nummer) und andere Kontaktdaten (wie z.B. Telefonnummer, E-Mailadresse). Darüber hinaus können dies auch Vertrags- oder Auftragsdaten (z.B. Umsatzdaten, Bestellvolumen), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten) sowie Daten zu Ihrer Person (z.B. Beruf, Position, Aufgaben und Befugnisse) und andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten ausschließlich diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und rechtlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen (i.W. Vertriebsabteilung und Buchhaltung). Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieses Datenschutzinformativblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DS-GVO können zu diesen Zwecken Daten verarbeiten wie z.B. IT-Dienstleister und Anbieter von Cloud-Dienstleistungen sowie von Kundenmanagementsystemen und -software. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Eine Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz. Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein Unternehmen im Bereich Logistik, Dienstleister, Lieferanten, Nachunternehmer, Steuerberater, Wirtschafts- und Betriebsprüfer, Kredit- und Finanzdienstleister, Bonitäts-Auskunfteien, Inkassounternehmen, Rechtsanwälte sowie Behörden. In solchen Fällen werden Informationen an diese Unternehmen bzw. Einzelpersonen weitergegeben, um diesen die weitere Bearbeitung zu ermöglichen.

6. Übermittlung an ein Drittland (außerhalb EU / EWR) oder an eine internationale Organisation

Die Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland erfolgt im Rahmen der Auftragsabwicklung unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz grundsätzlich aufgrund eines EU-Angemessenheitsbeschlusses (i.W. USA) sowie der Unterzeichnung von Standarddatenschutzklauseln unter Berücksichtigung vertraglicher, technischer und organisatorischer Maßnahmen zur Einhaltung des Datenschutzniveaus der EU. Sollte die Datenübermittlung an ein Drittland erfolgen, das den genannten Kriterien nicht entspricht, geschieht dies in Ausnahmefällen auf Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung oder Einwilligung durch die oder den Betroffenen. Zu den Empfängern können in diesen Fällen z.B. lokale Dienstleister oder Agenturen zählen.

7. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden und die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die erforderlichen personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bestehens von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen gespeichert. Zudem werden die personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlich vorgegebenen Fristen aufbewahrt. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen danach bis zu 8 Jahren. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht.

Zusätzlich zu den oben genannten Informationen folgt nachstehend eine Übersicht Ihrer sonstigen Datenschutzrechte:

- Auskunftsrecht über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) sowie auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Zur Begründung, Erfüllung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie für vorvertragliche Maßnahmen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses bzw. der Vertragsanbahnung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung sowie zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Eine Pflicht, diese Daten zur Verfügung zu stellen, besteht nicht. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die erforderlichen vorvertraglichen Maßnahmen bzw. das Vertragsverhältnis mit Ihnen durchzuführen.

Gesonderte Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Erfolgt die Verarbeitung, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DS-GVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung zum Zwecke von Direktwerbung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter für diese Zwecke verarbeiten.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht oder den sonstigen Betroffenenrechten Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung in Textform. Sie können uns anschreiben oder sich per E-Mail an den Verantwortlichen oder unser Datenschutzteam unter den o.g. Kontaktdaten wenden.